

Heli-Skiing-Urlaub in Kanada bis 15. Juni buchen und sattes Taschengeld einstreichen

Wer einen [Heli-Skiing-Urlaub in Kanada](#) plant, bucht 6 bis 12 Monate vorher – das ist aufgrund begrenzter Kapazitäten in den Hubschraubern und Lodges üblich. Und lohnt sich jetzt richtig!

Spezialreiseveranstalter [AEROSKI REISEN](#) belohnt seine früh entschlossenen Gäste nämlich mit einem großzügigen Frühbucherrabatt: Wer bis zum 15. Juni bucht und eine Anzahlung überweist, erhält einen „Guest Lodge Credit“ von 100 kanadischen Dollar (ca. 63 Euro) pro gebuchtem Tag. Für einen 7-Tage-Trip sind das satte 700 Dollar!

Die können ganz nach Belieben ausgegeben werden: an der Bar, für die Getränke zum Abendessen oder auch für zusätzliche Höhenmeter, ein schickes neues Ski-Outfit aus dem hauseigenen Shop oder für Verwöhnmassagen nach rasanten Abfahrten.

Klasse: Gäste, die bereits für die Saison, die im Dezember 2009 beginnt, gebucht haben, bekommen das Guthaben ebenfalls. Wer sich nicht nur langfristig festlegt, sondern auch noch der 16.000 Quadratkilometer großen Destination im Südosten von British Columbia treu ist, kann doppelt punkten. Urlauber, die bereits mindestens zum zweiten Mal mit [CMH](#) (Canadian Mountain Holidays), dem mit 500 Mitarbeitern größten und erfahrensten Heli-Skiing-Unternehmen des Landes, per Hubschrauber ins Ski-Vergnügen gestartet sind, und einen Gast werben, bekommen zusätzlich 10% vom Reisepreis. Voraussetzung: Der Neu-Kunde muss ebenfalls bis zum 15. Juni buchen und die Anzahlung leisten. Da schneien für Wiederholungstäter leicht 500 bis 600 Euro extra in die Urlaubskasse für alles, was den Ski-Spaß noch schöner macht.

Fakten: Heli-Skiing mit CMH und AEROSKI REISEN

Hubschrauberskifahren in Kanada, das war im Jahre Schnee die Idee eines Österreichers. Der Linzer Hans Gmoser gründete 1965 das Unternehmen '[CMH Canadian Mountain Holidays](#)', inzwischen mit 500 Angestellten das größte Heliskiing-Unternehmen in Kanada.

In seinem ersten Jahr führte Hans Gmoser 18 Gäste in die Einsamkeit der kanadischen Berge, heute begrüßt 'CMH Canadian Mountain Holidays' jeden Winter 7000 Gäste. 1996 verkaufte Hans Gmoser sein Unternehmen an die Hubschrauberfirma Alpine.

Marty von Neudeck (sein Vater ist gebürtiger Innsbrucker und kam als Skilehrer nach Kanada) ist Marketing-Manager bei CMH und natürlich selbst begeisterter Skiläufer: 'Insgesamt liegen

unseren ca. 400 Gästen pro Woche 16.000 Quadratkilometer von Süd-Ost-British-Columbia zu Füßen. Die größte Skiregion in Europa würde fast 50mal in das kleinste Gebiet von CMH passen.' Skifanatiker aus aller Welt teilen sich dieses weite weiße Land. Die Saison dauert von Dezember bis April und bietet alles - vom Pulver bis zum Firn.

Von den insgesamt rund 7.000 Heli-Skiern, die CMH jährlich weltweit über seine Agenten in den verschiedenen Ländern akquiriert, bringt [AEROSKI REISEN](#) rund zehn Prozent aus Deutschland. "Das ist ein recht hoher Marktanteil, der zeigt, wie beliebt Heli-Skiing bei uns bereits ist", so Geschäftsführer Veit Erben. Da die Teilnehmerzahl aufgrund der Kapazitäten der Hubschrauber und Lodges begrenzt ist, kann [AEROSKI REISEN](#) also nur eine gewisse Anzahl Skifahrer in den Pulverschnee mitnehmen. Viele Stammkunden reservieren deshalb bereits auf Jahre im Voraus.

Weitere Informationen zu Thema „Heli-Skiing“ finden Sie unter <http://www.aeroski.com/heli-skiing.html>